

# Aktuelle Judikatur des EuGH

## Inhalt und Ziele

Der Gerichtshof sichert die Wahrung des Rechts bei der Auslegung und Anwendung der Unionsverträge: Insofern kommt seiner Judikatur eine herausragende Rolle zu. Daneben ergeben sich aus seinen Urteilen oftmals zahlreiche Implikationen für das nationale Recht.

Im Rahmen des Seminars wird ein Überblick über die aktuelle Entscheidungspraxis des Gerichtshofes gegeben. Der Hauptfokus liegt auf der Rechtsprechung der Jahre 2016/2017. Dabei wird die Vielfalt der Rechtsgebiete ersichtlich, in denen das Unionsrecht inzwischen seine Wirkung entfaltet: Das Spektrum reicht vom Umweltrecht (z. B. Aarhus-Konvention) über das Asylrecht (z. B. Wohnsitzauflagen bei Personen mit subsidiärem Schutzstatus) bis zum Steuerrecht (z. B. Berücksichtigung persönlicher Verhältnisse) und Sozialrecht (z. B. Ausschluss bestimmter Sozialleistungen).

Abgesehen von Grundsatzentscheidungen sollen wichtige Fälle, die besonders für die österreichische Verwaltung und Gerichtsbarkeit von Relevanz sind, gemeinsam besprochen werden.

## Lernmethode

Vortrag, Fallbesprechung, Diskussion

## Zielgruppe

Personen, deren Tätigkeit Kenntnisse des Unionsrechts verlangt

## Vortragender

- Herr MMMag. Dr. Franz Koppensteiner, LL.M., Bundeskanzleramt

## Zeit & Ort

<i>Dauer:</i>	1 Tag
<i>Seminarnummer:</i>	ES 350
<i>Termin:</i>	14. März 2018
<i>Ort:</i>	Schloss Laudon

## Organisation

<i>In Verantwortung von:</i>	Frau Mag. Dr. Karin Oberegelsbacher
<i>Sekretariat:</i>	Frau Manuela Steiner

## Über den Vortragenden

*MMMag. Dr. Franz Koppensteiner, LL.M.*

Bundeskanzleramt, Abteilung V/8 Wirtschaftsrechtliche Angelegenheiten, Verfassungsdienst;

Jurist, Betriebswirt und Handelswissenschaftler

[franz.koppensteiner@bka.gv.at](mailto:franz.koppensteiner@bka.gv.at)